



PROTOKOLL

114. Delegiertenversammlung der GVG

Datum, Zeit	Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17.00 Uhr
Ort	Stadtsaal Kloten, Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10, 8302 Kloten
Sitzungsleitung:	Beat Gassmann, Präsident
Beschlusnummern	169 und 170

Präsenzliste

Gruppen	Name	Vorname	Anwesenheit	Gruppen	Name	Vorname	Anwesenheit
Gruppe Furtal				Gross-Lattenbuck			
Rümlang	Giuliani	Nadja	abgemeldet	Opfikon	Käusler-Gysin	Heidi	abwesend
Rümlang Stv.	Buchli	Rosita	anwesend	Opfikon	Pante	Cirillo	anwesend
Regensdorf	Noger	Daniel	anwesend	Opfikon	Fränzi	Lorenz	anwesend
Regensdorf	Marty	Stefan	anwesend	Wallisellen	Lüssi	Rolf	anwesend
Niederhasli	Arnold	Cédric	abgemeldet	Dietlikon	Wyss-Cortellini	Cristina	abgemeldet
Niederhasli	Ramseier	Jürg	abgemeldet	Bassersdorf	Dunkel	Richard	abgemeldet
Dielsdorf	Meier	Rolf	abgemeldet	Nürensdorf	Neukomm	Daniel	abwesend
Buchs	Petermann	Walter	anwesend	Nürensdorf Stv.	Meier	André	anwesend
Dällikon	Meier	Markus	anwesend	Wangen-Brüttisellen	Kull	Martin	abwesend
Dänikon	Meier	Lars	anwesend	Wangen-Brüttisellen Stv.	Rinderknecht	Thomas	anwesend
Boppelsen	Weber	Thomas	anwesend	Illnau-Effretikon	Fuchs	Dieter	anwesend
Hüttikon	Lüssi	Thomas	abwesend	Oberes Glattal			
Oberglatt	Hofmann	Reinhard	anwesend	Dübendorf	Bross	Manfred	abwesend
Oetfingen	Strub	Franz	abgemeldet	Dübendorf	Meier	Peter	abgemeldet
Steinmaur	Winiger	Pierre	anwesend	Dübendorf	Zollinger	Werner	anwesend
Niederglatt	Ramseyer	Stephan	abgemeldet	Fällanden	Bürki	Thomas	abgemeldet
Neerach	Engelhard	Martin	abwesend	Fällanden Stv.	Jetish	Haliti	anwesend
Gruppe Kloten				Greifensee	Karl	Stephan	abwesend
Kloten	Gassmann	Beat	anwesend	Schwerzenbach	Schüpbach	Beat	anwesend
Kloten	Kuratli	Gaby	abgemeldet	Uster	Good	Michael	anwesend
Kloten	Bär	Daniel	anwesend	Uster	Comino	Romeo	abgemeldet
Kloten	Peyer	Markus	anwesend	Uster Stv.	Schroff	Michael	anwesend
Lufingen	Mörtl	André	anwesend	Volketswil	Ayar	Karin	anwesend
Winkel	Huber	Reto	anwesend	Präsident	Gassmann	Beat	anwesend
Winkel	Frei	Lars	abgemeldet	Vize-Präsident	Schüpbach	Beat	anwesend
				anwesend		Stimm- berechtigt	26
				abgemeldet			13
				abwesend			7

114. Delegiertenversammlung vom 25.10.2023

Weitere Anwesende:

BBK: Ruedi Berger, Roger Isler, Markus Langmeier, Roger Letter, Norbert Mattenberger, Bruno Maurer

RPK: Dominic Plüss, Daniel Popp, Peter Hutter, Tanja Bösch, Patrick Schmid

Geschäftsstelle und Rechnungsführung: Martin Borner (Sekretär und Betriebsleiter), Andrea Jäger (Rechnungsführerin), Deborah Deller (Protokoll)

Entschuldigt:

Philipp Maurer (BBK), Patrick Schmid (RPK)

Traktanden

- 1. Begrüssung, Traktandenliste, Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Informationen der BBK**
- 3. Festsetzung Budget 2024 mit Kostenverteiler und Festlegung Optionszuteilungsplan (Antrag 1)**
- 4. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2024 (Beilage 1)**
- 5. Genehmigung Reglement mit Festlegung der Entschädigung der Verbandsorgane (Antrag 2)**
- 6. Termine 2024 (Beilage 2)**
- 7. Allgemeine Mitteilungen**

Traktanden	Wer	Wann
<p>1. Begrüssung, Traktandenliste, Wahl der Stimmenzählenden</p> <p>1.1 Begrüssung Der Präsident Beat Gassmann begrüsst die Mitglieder der Delegiertenversammlung, namentlich die Gemeindedelegierten, die Bau- und Betriebskommission, die Rechnungsprüfungskommission und die Betriebsleitung zur 114. Delegiertenversammlung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit 22 Delegierten ist die Mehrheit der Delegierten anwesend und die Delegiertenversammlung ist somit beschlussfähig. Weitere Delegierte sind nach Zählung eingetroffen. • Der Präsident stellt fest, dass alle Dokumente rechtzeitig publiziert und versendet wurden. <p>1.2 Traktandenliste Die Traktanden werden von den Anwesenden ohne Einwand gutgeheissen.</p> <p>1.3 Wahl der Stimmenzählenden Die von Beat Gassmann vorgeschlagenen Stimmenzähler Jetish Haliti (rechts) und Markus Peyer (links) werden von der DV einstimmig gewählt.</p>		

2. Informationen der BBK

Beat Gassmann leitet in das 2 Traktandum ein und übergibt an Martin Borner. Dieser informiert über folgende Punkte:

2.1 Personelles

Janez Zekar übernahm per 1.10.23 ad interim die Geschäftsführung der Energie Opfikon AG und damit auch die Stellvertretung des Betriebsleiters der GVG für den aus gesundheitlichen Gründen ausgetretenen Geschäftsführer Richard Müller. Janez Žekar ist auch Mitglied des Verwaltungsrats.

2.2 Rechnungsführung

Nach der Genehmigung der Übernahme der Rechnungsführung durch die Energie Opfikon AG, hat diese mit Andrea Jäger einen Arbeitsvertrag abgeschlossen. Die Einrichtung des HRM2-Mandanten sowie die Erfassung des Budgets 2024 im System der Energie Opfikon AG sind abgeschlossen. Aktuell in Arbeit befinden sich das Customizing der Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie des elektronischen Kreditorenlaufs. Der Jahresabschluss 2023 findet wie geplant noch im System von Rümlang statt.

2.3 Projekt Spange Ost

Die Genehmigung des ursprünglich geplanten und von der Betriebsleitung beantragten globalen Projektierungskredits wurde durch die BBK an ihrer Sitzung vom 30.8.23 abgelehnt. Begründet wurde dies mit der notwendigen Ergänzung der Projektorganisation durch eine Bauherrenberatung, die transparente Mandatierung der Bauherrenvertretung durch die Betriebsleitung sowie der Etappierung der Kreditvergabe. Die Rechtsberatung wird durch unseren Anwalt Norbert Mattenberger gewährleistet.

Der Delegierte Dieter Fuchs merkt an, dass gemäss der Information an der letzten DV heute der Projektierungskredit hätte beantragt werden müssen und hat Zweifel, ob das Budget 2024 damit voll umgesetzt werden kann. Beat Gassmann antwortet, dass die mit der Verzögerung einhergehende Klärung der Rollen und Aufträge für den reibungslosen weiteren Verlauf des Projekts notwendig sei.

Martin Borner informiert weiter über das Vorprojekt zur Spange Ost. Für die Leitungsführung wurden 4 Varianten erarbeitet. Der

Traktanden	Wer	Wann
<p>Variantenentscheid ist Sache der BBK als Bauherrin und wird durch eine Nutzwertanalyse unterstützt. Der aktuelle Zeitplan des Ingenieurs geht als Folge der erwähnten Verzögerung von der Inbetriebnahme im Jahr 2029 aus. Es wird Aufgabe des Bauherrenberaters sein, die Projektdauer wo möglich zu straffen.</p>		

3. Festsetzung Budget 2024 mit Kostenverteiler und Festlegung Optionszuteilungsplan

Beat Gassmann leitet in das Traktandum 3 ein und übergibt an Martin Borner und Andrea Jäger.

Antrag 1

3.1 Wortlaut des Antrags

1. Antrag

Gestützt auf Art. 20 Ziff. 5 und 13 setzt die Delegiertenversammlung das Budget 2024 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 20. September 2023 inklusiv Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan fest.

- Die Erfolgsrechnung schliesst mit CHF 11'852'700 Aufwand und Ertrag ausgeglichen ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 878'000 aus.
- Die Summe der eingekauften Optionen beträgt 55'000 m³/Tag; die der abgegebenen beträgt 74'500 m³/Tag.
- Der Leistungspreis beträgt 60.5973 und der Arbeitspreis 0.554663 CHF/m³.

2. Zahlenüberblick

	Budget 2024 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2022 CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand			
Wasserankauf	10'934'000	9'497'800	8'708'659.09
Übriger Sachaufwand	249'500	311'000	120'456.19
Personalaufwand	23'700	23'000	25'798.70
Entschädigungen inkl. PL	118'000	125'000	129'753.30
Rechnungsführung, Aktuariat			
Passivzinsen	101'500	70'000	56'997.05
Abschreibungen	426'000	429'000	368'910.91
Gesamtaufwand	11'852'700	10'455'800	9'410'575.24
Ertrag			
Wasserverkauf	11'847'700	10'450'800	9'404'587.07
Betrieblicher Ertrag	3'500	3'500	4'488.17
Finanzertrag	1'500	1'500	1'500.00
Gesamtertrag	11'852'700	10'455'800	9'410'575.24

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Wasserankauf			
Bezugsmenge [Mio. m3]	13.271	11.715	11.826
Durchschnittspreis [CHF/m3]	0.8239	0.8107	0.7364
Wasserverkauf			
Abgabemenge [Mio. m3]	13.221	11.665	11.807
Leistungspreis [CHF/m3/a]	60.5973	57.1517	49.1043
Arbeitspreis [CHF/m3]	0.554663	0.530904	0.510785
Durchschnittspreis [CHF/m3]	0.8961	0.8959	0.7965
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen [CHF]	878'000	320'600	324'721.45
Verteilte Option [m3/d]	74'500	74'500	73'900
3. Veränderungen zum Vorjahr			
Eckdaten Budget 2024		Veränderung zu Budget 2023	
GVG Leistungspreis: 60.5973 CHF/m3		plus 3.4456 CHF/m3	+ 6.0 %
GVG Arbeitspreis: 0.554663 CHF/m3		plus 0.023759 CHF/m3	+ 4.48 %
GVG Ø - Preis: 0.8961 CHF/m3		plus 0.0002 CHF/m3	+ 0.0 %
Wasserumsatz: 13.221 Mio. m3		plus 1'556'000 m3	+ 13.34 %
Aufwand/Ertrag: CHF 11'852'700		plus CHF 1'396'900	+ 13.4 %
Wasserankauf: CHF 10'934'000		plus CHF 1'436'200	+ 15.1 %
Wasserverkauf: CHF 11'847'700		plus CHF 1'396'900	+ 13.4 %
Leistungspreis WV Zürich: 81.86 CHF/m3		plus 5.25 CHF/m3	+ 6.9 %
Arbeitspreis WV Zürich: 0.6040 CHF/m3		plus 0.031 CHF/m3	+ 5.4 %
Leistungspreis Stadtwerk W.: 30.62 CHF/m3		minus 0.81 CHF/m3	- 2.6 %
Arbeitspreis Stadtwerk W.: 0.3063 CHF/m3		plus 0.0046 CHF/m3	+ 1.5 %
Übriger Sachaufwand: CHF 249'500		minus CHF 61'500	- 19.8 %
Passivzinsen: CHF 101'500		plus CHF 31'500	+ 45.0 %
Abschreibungen: CHF 426'000		minus CHF 3'000	- 0.7 %
Nettoinvestitionen: CHF 878'000		plus 557'400	+ 173.9 %

4. Kommentar

Die Erfolgsrechnung schliesst mit CHF 11'852'700 Aufwand und Ertrag ab, was ein Plus von 13.4 % gegenüber dem Vorjahresbudget bedeutet. Der Hauptgrund ist, dass alle Gemeindegruppen einen höheren Wasserbedarf angemeldet haben als im Vorjahr. Aufgrund der höheren Mengen bleibt der mittlere Abgabepreis trotz leicht steigender Kosten nahezu unverändert.

Die durch GVG verantworteten Aufwände sind die «übrigen Sachaufwände», der Personalaufwand und die Entschädigungen inkl. Projektleitungsaufwand. Diese werden geringer als im Vorjahr ausfallen. 2024 sind hauptsächlich Projektierungsarbeiten geplant.

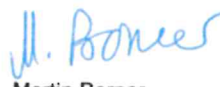
Bemerkenswert sind die stark wachsenden Nettoinvestitionen. Diese fliessen hauptsächlich in das Bauprojekt zur Spange Ost. Sie belasten zwar die Liquidität, fliessen jedoch noch nicht in die Preise ein (Ausgaben, aber kein Aufwand). Erhöhend auf die Kapitalkosten wirken sich dagegen die mittlerweile gestiegenen Bankzinsen aus.

Weitere Details zu relevanten Abweichungen finden sich auf Seite 16 des beiliegenden Budgets.

Für die Bau- und Betriebskommission
Opfikon, 21. September 2023



Beat Gassmann
Präsident



Martin Borner
Sekretär

Beilage: Budget 2024 inkl. Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan, Version mit Abschied der RPK vom 20.09.2023

3.2 Diskussion

Die wichtigsten Eckdaten werden von Martin Borner erklärt: Alle Gemeindegruppen haben einen höheren Wasserbedarf angemeldet (siehe Budget 2024 Wasserabgabe). Die Leistungspreise der Wasserversorgung Zürich steigt gemäss deren Finanz- und Aufgabenplan an. Da das Seewasserwerk Moos sistiert wurde, wird der definitive Leistungspreis nach mündlicher Auskunft der Finanzchefin von

Traktanden	Wer	Wann
<p>WVZ voraussichtlich geringer ausfallen. Die Nettoinvestitionen der GVG steigen markant an. (Punkt 3. Veränderungen zum Vorjahr), während in der Erfolgsrechnung geringere eigene Ausgaben budgetiert sind.</p> <p>Beat Gassmann eröffnet die Fragerunde zum Budget 2024 und übergibt an Andrea Jäger und Martin Borner.</p> <p>Dieter Fuchs möchte mehr über die Umsetzung des Investitionsbudgets von CHF 800'000.- erfahren. Beat Gassmann und Martin Borner informieren, dass der Betrag im Rahmen der kommenden Anträge konkretisiert wird und Abweichungen vom Budget aufgrund der rollenden Planung möglich sind.</p> <p>3.3 Abschied RPK</p> <p>Beat Gassmann übergibt das Wort an den Präsidenten der RPK. Dominic Plüss präsentiert den Abschied der RPK. Er bestätigt, dass die Fragen der RPK an die Rechnungsführerin und den Betriebsleiter zur Zufriedenheit der RPK beantwortet wurden. Die RPK empfiehlt der DV das Budget 2024 zur Annahme.</p> <p>Beat Gassmann bittet die DV zur Abstimmung des Budget-Antrags.</p>		
<p>Die DV beschliesst einstimmig</p> <p>Gestützt auf Art. 20 Ziff. 5 und 13 der Verbandsstatuten setzt die Delegiertenversammlung das Budget 2024 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 20. September 2023 inklusiv Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erfolgsrechnung schliesst mit CHF 11'852'700 Aufwand und Ertrag ausgeglichen ab. • Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 878'000 aus. • Die Summe der eingekauften Optionen beträgt 55'000 m³/Tag; die der abgegebenen beträgt 74'500 m³/Tag. • Der Leistungspreis beträgt 60.5973 und der Arbeitspreis 0.554663 CHF/m³. 		<p>Beschluss Nr. 169</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>4. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2024 (Beilage 1) Martin Borner erläutert, dass es sich beim FAP um eine Momentaufnahme handelt. Basis bildet einerseits das Budget 2024 und andererseits die Strategische Planung aus dem Jahr 2022 sowie die Kostenschätzung zur Spange Ost im Rahmen des Vorprojekts, Stand August 2023. Dieter Fuchs meldet sich zu Wort und bemerkt, dass seine Bemerkung zur Verschiebung des Projektierungskredits Spange Ost auch bezüglich FAP gültig ist. Im Übrigen gibt es auf Nachfrage von Beat Gassmann keine weiteren Bemerkungen zur Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplan 2024.</p>		

5. Genehmigung Reglement mit Festlegung der Entschädigung der Verbandsorgane (Antrag 2)

Beat Gassmann leitet in das Traktandum 5 ein und übergibt an Martin Borner, der das revidierte Reglement anhand von Folien erläutert.

5.1 Wortlaut des Antrags

1. Ausgangslage

Das geltende «Regulativ über die Entschädigungen der Verbandsorgane und Verbandsfunktionäre» stammt aus dem Jahr 1995. Eine Revision ist aus den nachfolgend erläuterten Gründen angezeigt.

2. Erläuterungen

Die Pauschalen für den Leiter der Geschäftsstelle, die Rechnungsführerin, und den Betriebsleiter sowie die Entschädigungen an die Gemeinden für die Aufgaben von Bau und Betrieb, Betriebsleitung, Sekretariat und Rechnungsführung der GVG wurden ab 2021 bzw. 2022 durch entsprechende Zusammenarbeitsverträge abgelöst. Im revidierten Reglement wurden diese Positionen entfernt.

Die Pauschalen, Stundenansätze und Wegentschädigungen wurden der Teuerung angepasst und sollen per 1. Januar 2024 neu festgelegt werden.

In Kapitel 4 werden zwei neue Stundenansätze für Sonderarbeiten definiert:

- 1) **Entschädigung für Sonderarbeiten** zu 100 CHF/h (bisher 75 CHF/h)
Der Ansatz gilt für umfangreichere Arbeiten von Verbandsorganen. Fachtechnische und juristische Aufträge fallen nicht darunter.
- 2) **Juristische Abklärungen und Gutachten** durch das 9. Mitglied der BBK werden mit 300 CHF/h vergütet. Dieser Ansatz liegt im Mittelfeld der Branche. Eine hohe Kompetenz für Projekte der GVG wird dabei vorausgesetzt und wird vom aktuellen Amtsinhaber bestens erfüllt.

3. Antrag

Gestützt auf Art. 20 Ziff. 19 der Verbandsstatuten erlässt die Delegiertenversammlung das revidierte Reglement über die Entschädigung der Verbandsorgane.

Für die Bau- und Betriebskommission
Opfikon, 21. September 2023



Beat Gassmann
Präsident



Martin Borner
Sekretär

Beilage: Reglement über die Entschädigung der Verbandsorgane

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Anpassungen Reglement über die Entschädigungen der Organe der GVG

Die Bau- und Betriebskommission unterbreitet der Delegiertenversammlung eine Anpassung der Entschädigungen der Organe der GVG.


Die Rechnungsprüfungskommission ist grundsätzlich mit den Änderungen des Entschädigungsreglements einverstanden. Die RPK beantragt jedoch im Art. 4 Abs. 1 den letzten Satz "Sie sind ebenfalls dem obenerwähnten automatischen Teuerungsausgleich unterstellt", ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Im Art. 1 (Grundentschädigung) ist erwähnt, dass diese Entschädigungen dem automatischen Teuerungsausgleich unterstellt sind. Im Art. 2 (Sitzungsgelder) und Art. 3 (Taggelder) ist im Gegensatz zu Art. 4 nichts über die Ausrichtung eines Teuerungsausgleichs erwähnt. Die Absicht der BBK ist aber, dass auch auf die Sitzungs- und Taggelder ein Teuerungsausgleich gewährt werden soll. Der vorgeschlagene Wortlaut im neuen Reglement ist aus Sicht der RPK unklar. Durch die von der RPK vorgeschlagene Änderung wird der Teuerungsausgleich nur auf die Grundentschädigung gewährt.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Delegiertenversammlung, das Reglement über die Entschädigungen der Organe der GVG unter Berücksichtigung der Streichung des Satzes im Art. 4 Abs. 1, "Sie sind ebenfalls dem obenerwähnten automatischen Teuerungsausgleich unterstellt", zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission GVG



Dominic Plüss
Präsident



Patrick Schmid
Aktuar

Rümlang, 20. September 2023

5.2 Erläuterungen und Diskussion

Traktanden	Wer	Wann
<p>Beat Gassmann erklärt die Ausgangslage zum revidierten Reglement zur Entschädigung der Verbandsorgane. Im Zusammenhang mit dem Todesfall des langjährigen Aktuars und Betriebsleiters Hanspeter Ruf mussten BBK-Mitglieder vorübergehend operative Aufgaben übernehmen. Am stärksten gefordert war Karl Strickler als Betriebsleiter a.i. Im bestehenden Regulativ fehlt die Entschädigung dieser Einsätze, weshalb die Entschädigung mit einem BBK-Beschluss geregelt werden musste. Ebenfalls nicht im Reglement enthalten war der Ansatz für Aufträge an das neunte Mitglied der BBK, d.h. den «Hausanwalt» der GVG. Diese Entschädigung wird nun in Artikel 4 geregelt.</p> <p>Die RPK, vertreten durch Dominic Plüss, hat den Antrag der BBK geprüft und einen eigenen Antrag formuliert. Die BBK beantragt in ihrem Abschied die ersatzlose Streichung der automatischen Teuerungsanpassung gemäss Artikel 4 Absatz 1.</p> <p>Beat Gassmann bedankt sich bei den Mitgliedern der RPK und deren Präsident und meint, die BBK unterstütze den Antrag der RPK. Er lässt deshalb direkt über den mit dem Abschied der RPK geänderten Antrag abstimmen.</p>		
<p>Mit einer Gegenstimme und 0 Enthaltungen genehmigt die DV den Antrag der BBK mit der Änderung gemäss dem Abschied der RPK</p> <p>Gestützt auf Art. 20 Ziff. 19 der Verbandsstatuten erlässt die Delegiertenversammlung das revidierte Reglement über die Entschädigung der Verbandsorgane. Der Satz im Art. 4 Abs. 1, "Sie sind ebenfalls dem obenerwähnten automatischen Teuerungsausgleich unterstellt" wird ersatzlos gestrichen.</p>		<p>Beschluss Nr. 170</p>
<p>Auf Nachfrage von Beat Gassmann, begründet Dieter Fuchs seine Gegenstimme. Er findet es nicht sinnvoll, dass nur die Grundentschädigungen dem automatischen Teuerungsausgleich unterstellt sind, aber die übrigen Ansätze nicht.</p>		

6. Termine 2024 (Beilage 2)

Martin Borner erläutert kurz die Termine des kommenden Jahres.

Terminplan 2024

10.01.		Eingabe IST-Jahresmengen 2023 Verbandsgemeinden an GVG
07.02.	17h	6. BBK-Sitzung Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2023
(offen)		Schlussbesprechung Revision
13.03.		116. RPK
17.04.	17h	115. DV Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2023
12.06.	17h	7. BBK-Sitzung
30.06.		Budgetzahlen der Gruppen an GVG Termine 2025 an Gruppen
31.07.		Zahlen Budget 2025 an Gruppen
28.08.	17h	8. BBK-Sitzung, Budget 2025, anschliessend Jahres-Nachessen
18.09.		117. RPK
23.10.	17h	116. DV Budget 2025
27.11.	17h	9. BBK-Sitzung

Ausserdem:

- Prüfung Jahresrechnung 2023 durch das Gemeindeamt Zürich,
nähere Infos folgen im Q2/24

Traktanden

Wer

Wann

7. Allgemeine Mitteilungen – Anschluss neue Gemeinden

Beat Gassmann übergibt Martin Borner das Wort. Gemäss der Zusammenstellung der Betriebsleitung besteht der Antrag der Gemeinde Schöfflisdorf und mehrere Anfragen von umliegenden Gemeinden.

Gemeindegruppen	Neue Gemeinden (Antrag, Anfrage)
GOG Gross-Lattenbuck/GWL	Brütten (BLN) Fehraltorf (FIR) Lindau (BLN) Russikon (FIR)
GVG-K	Bachenbülach Embrach Freienstein-Teufen Rorbas
GWF	Niederweningen Oberweningen Schleinikon Schöfflisdorf

Die nächste Statutenrevision soll frühzeitig vorbereitet werden. Martin Borner wirft deshalb in die Runde, ob es Informationen von weiteren Gemeinden gibt, die gerne in die GVG aufgenommen werden möchten.

Dieter Fuchs erwähnt Lindau, das schon in der GWL ist.

Beat Gassmann führt aus, die Projekte und Prozesse seien langwierig und kompliziert und das AWEL mache Druck.

Nächster Schritt der Geschäftsstelle wird sein, mit Unterstützung von Norbert Mattenberger, ein Merkblatt und einen Aufnahmevertrag auszuarbeiten.

Beat Gassmann fragt nach weiteren Wortmeldungen und macht zum Abschluss die übliche Rechtsmittelbelehrung, bedankt sich bei allen Teilnehmenden und beschliesst die 114. Delegiertenversammlung um 17:45 Uhr.

Einsprachen gegen die heute gefassten Beschlüsse sind innert 30 Tagen an den Bezirksrat Bülach zu richten. Das Protokoll ist innert 10 Tagen, ab Datum der DV angerechnet, auf der Geschäftsstelle einsehbar. Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht binnen 30 Tagen, vom Tage der Versammlung angerechnet, beim Bezirksrat Bülach ein schriftlicher Rekurs erhoben wird.

Opfikon, 6. November 2023

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beat Gassmann', written over a horizontal line.

Beat Gassmann

Der Sekretär:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Borner', written over a horizontal line.

Martin Borner

Kopie des Protokolls bzw. Beschlüsse an:

- Digitales Amtsblatt Schweiz
- gruppenwasser-gvg.ch
- Delegierte
- BBK
- RPK
- GVG Registratur 03 9